

Thema:

Umweltschutz ist eines der wichtigsten Themen und geht jeden an. Dennoch tun wir uns damit schwer. Nimm zu dieser Aussage Stellung.

Einleitungsgedanke:

Die Umwelt ist unsere Lebensgrundlage, daher schützenswert. Vieles aus unserer modernen Welt bedroht die Umwelt, daher müssen wir handeln, auch wenn es schwer fällt oder umständlich ist. Jeder einzelne kann und muss etwas zum Umweltschutz beitragen.

Hautteil:

1. Mülltrennung ist mühsam

Man kann Papier, Glas, Kunststoffe und Biomüll vom Restmüll trennen.

Braucht Platz, Zeit und ist eine schmutzige Angelegenheit.

Muss weggebracht werden. Biotonnen müssen gereinigt werden, Gefahr von Ungeziefer.

Aber: Sind alles Wertstoffe, die wiederverwendet werden können. Schonung der Ressourcen.

2. CO₂ entsteht bei einer Verbrennung, ist ein Klimakiller, es unterstützt den Treibhauseffekt und muss eingespart, bzw. vermieden werden.

a. **Am besten man fährt mit öffentlichen Verkehrsmittel.**

Man benötigt mehr Zeit: Weg zur und von Bushaltestelle oder Bahnhof; Bus / Bahn nimmt nicht den direkten Weg.

Aber: CO₂-Ausstoß pro Kopf ist geringer als wenn man alleine mit dem Auto fährt.

Alternative: Radfahren hält gesund.

b. **Heizung nicht voll aufdrehen.**

Es ist in der Wohnung kälter und weniger gemütlich (⇒ sich wärmer anziehen).

Ist für Gäste nicht sehr einladend.

Aber: Man spart bereits pro einem Grad weniger Temperatur viel CO₂

c. **Viele Elektrogeräte sind Stromfresser**

Alte Glühbirnen gegen Energiesparlampen austauschen. (Mehrkosten)

Standby-Geräte ganz ausschalten. (Einstellungen verfallen)

Waschmaschine immer voll machen (länger auf frische Wäsche warten)

Bei neuen Geräten auf die Effizienzklasse achten (A, B, C,... - Mehrkosten)

Nicht den PC durchgängig laufen lassen. (Das Anschalten und Warten nervt)

Aber: Stromerzeugung produziert CO₂. Eingesparter Strom spart Geld.

d. **Das eigene Haus isolieren spart viel Energie und CO₂**

Neue Fenster, neue Haustüre, Wände wärme isolieren, Dach isolieren kostet ungeheuer viel Geld und Zeit.

Aber: Spart auf Jahre hinaus viel Energie und CO₂ ein. Wertsteigerung des Hauses weil modern.

3. Plastiktüten produzieren nur Müll

Stofftaschen nehmen Platz weg und man vergisst sie ständig

Aber: sie kann man öfter verwenden und sie verrotten am Kompost

4. Duschen statt baden

Ist weniger entspannend, geht aber schneller und benötigt weniger Energie.

5. Auf Plastikverpackungen verzichten und eigene Behälter mitbringen (Metzger, etc.)

Ist unpraktisch, weil alles schon verpackt ist und braucht mehr Platz.

Aber: Man spart Müll und kann seine Tuberdose mehrmals verwenden

Schlussgedanke:

Umweltschutz hat immer etwas damit zu tun, sich ein bisschen mehr anzustrengen und etwas mehr Zeit zu investieren, aber wenn wir auf unsere Umwelt nicht acht geben, entziehen wir uns die Lebensgrundlage.